

Carina Eichele

DAS LEISTUNGS- PRINZIP IM TREND- SPORT

Erweiterungen jenseits
von Sieg und Niederlage

KÖR
PER
KUL
TUR
EN::

[transcript]

Carina Eichele
Das Leistungsprinzip im Trendsport

KörperKulturen

Editorial

Die jüngste (Wieder-)Entdeckung des Körperbegriffs in den Sozial- und Kulturwissenschaften »verkörpert« paradigmatisch ein neuartiges materialistisches Verständnis von Gesellschaft und Kultur, das von einer Inkorporierung symbolischer Ordnungen ausgeht. Die Reihe **KörperKulturen** stellt diesen innovativen Diskursen um den Körperbegriff ein eigenes editorisches Profil zur Verfügung, das die interdisziplinäre Vielfalt körpertheoretisch inspirierter Perspektiven zeigt.

Carina Eichele (Dr. phil.), geb. 1988, ist Lehrbeauftragte am Institut für Sportwissenschaft der Universität Hildesheim. Ihre Forschung widmet sich der Bedeutung von Leistung und der Entwicklung von Sport und Bewegung aus sozial- und bildungswissenschaftlicher Sicht. Darüber hinaus arbeitet sie zum Thema Beziehungsfähigkeit.

Carina Eichele

Das Leistungsprinzip im Trendsport

Erweiterungen jenseits von Sieg und Niederlage

[transcript]

Die vorliegende Arbeit wurde am Fachbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Universität Hildesheim mit dem Titel »Das Prinzip Leistung. Beobachtungen zum Trendsport« als Dissertation angenommen.

Erstgutachter: Prof. Dr. Peter Frei

Zweitgutachterin: Prof. Dr. Vera Volkmann

Datum der Disputation: 01. Juli 2025

Diese Veröffentlichung wurde aus Mitteln des Publikationsfonds Niedersachsen-OPEN, gefördert aus zukunf.niedersachsen, unterstützt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2026 © Carina Eichele

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber*innen untersagt.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus

Umschlagabbildung: © EyeEm Mobile GmbH / iStock

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839465363>

Print-ISBN: 978-3-8376-8079-9 | PDF-ISBN: 978-3-8394-6536-3

Buchreihen-ISSN: 2702-9891 | Buchreihen-eISSN: 2702-9905

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

Einleitung	7
1 Leistung im Sport – zwischen soziologischer und anthropologischer Bestimmung	15
1.1 Entwicklungsgeschichte des Prinzips	18
1.2 Präzisierungen eines kritisierten Prinzips	34
1.2.1 Leistung als Aktion und Präsentation	39
1.2.2 Leistung als Können und Könnensbewusstsein	48
1.3 Zivilisationstheoretische Wendung des Prinzips	58
1.3.1 Vom Fremd- zum Selbstzwang	60
1.3.2 Figurationen eines leistungsorientierten Sports	64
1.4 Aktuelle Tendenzen – Trendsport als Alternative zum Prinzip?	76
1.4.1 Zu den Merkmalen des Trendsports	79
1.4.2 Trendsport als leibliche Erfahrung und Lebensstil	87
1.5 Anthropotechnische Aufklärung: Üben als Prinzip	99
2 Grounded Theory als Methodologie	111
2.1 Erkenntnistheoretische Implikationen	114
2.1.1 Zum Verhältnis von Theorie und Empirie	124
2.1.2 Zum Verhältnis von Theorie und Praxis	129
2.2 Vorgehensweise: Zirkularität und permanenter Vergleich	134
2.2.1 Datengenerierung: Leitfadenterviews und theoretisches Sampling	138
2.2.2 Datenanalyse: Kodieren und Theoretisieren	150
3 Das Prinzip Leistung – empirische Zusammenhänge und theoretische Konzeption	167
3.1 Leisten als rationales Verhältnis von Erproben und Steigern	171
3.1.1 Ein pfadbedingtes Geschehen	171
3.1.2 Spezialisierung und Vielseitigkeit	182
3.1.3 Kontinuität mit Plan und Gefühl	200
3.2 Leisten als Präsentation von Perfektion	214
3.2.1 Sichtbarkeit	214
3.2.2 Messbarkeit, Medien und Stil	228

3.2.3 Stürzen als Leistung	238
3.3 Leisten als Akt sozialer Vergemeinschaftung	246
3.3.1 Zugehörigkeit	246
3.3.2 Miteinander trotz Vergleich	256
3.3.3 Selbstüberwindung	265
3.4 Leisten als Verhältnis von materialem Erleben und ästhetischer Erfahrung	271
3.4.1 Natur und Raum	274
3.4.2 Material und Körper	288
3.4.3 Verstehen und Gestalten	299
3.5 Leisten als Management von Gesundheit	310
3.5.1 Verletzung und Krankheit	310
3.5.2 Körper als Ressource	320
3.5.3 Wohlbefinden herstellen	330
4 Fazit	339
Literaturverzeichnis	347